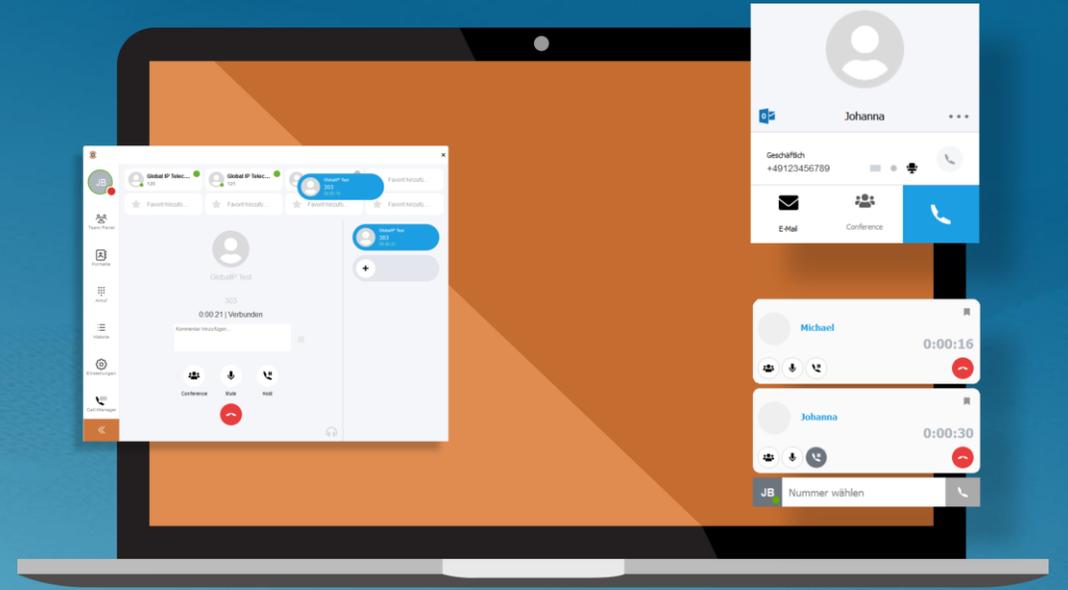


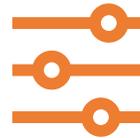
TAPI



**Was ist
TAPI?**



**Single
TAPI Line**



**Serverbetrieb
Multiline**

Was ist TAPI ?

- 1993 wurde **TAPI** von Microsoft und Intel eingeführt und **ist** seit dessen Einführung 1995 **brandaktuell**.
- Ursprünglich nutzte man TAPI überwiegend als Steuerung von Telefongeräten die an einer Telefonanlage angeschlossen waren in der Form, dass TAPI ausschließlich mit der Telefonanlage kommunizierte. Das Telefonendgerät wurde durch die Anlage gesteuert, bzw. Anlagenlösungen (zB. ACD) senden Daten per TAPI an einen PC zur Fernsteuerung, z.B.: Rufannahme, Beenden, Weiterleitung, etc.
- TAPI **dient** primär **als Schnittstelle** zwischen Büroanwendungen und Telefonendgeräten, **um Telefongespräche aufzubauen oder Rückwärtssuchen mit einer eingehenden Rufnummer durchzuführen**.



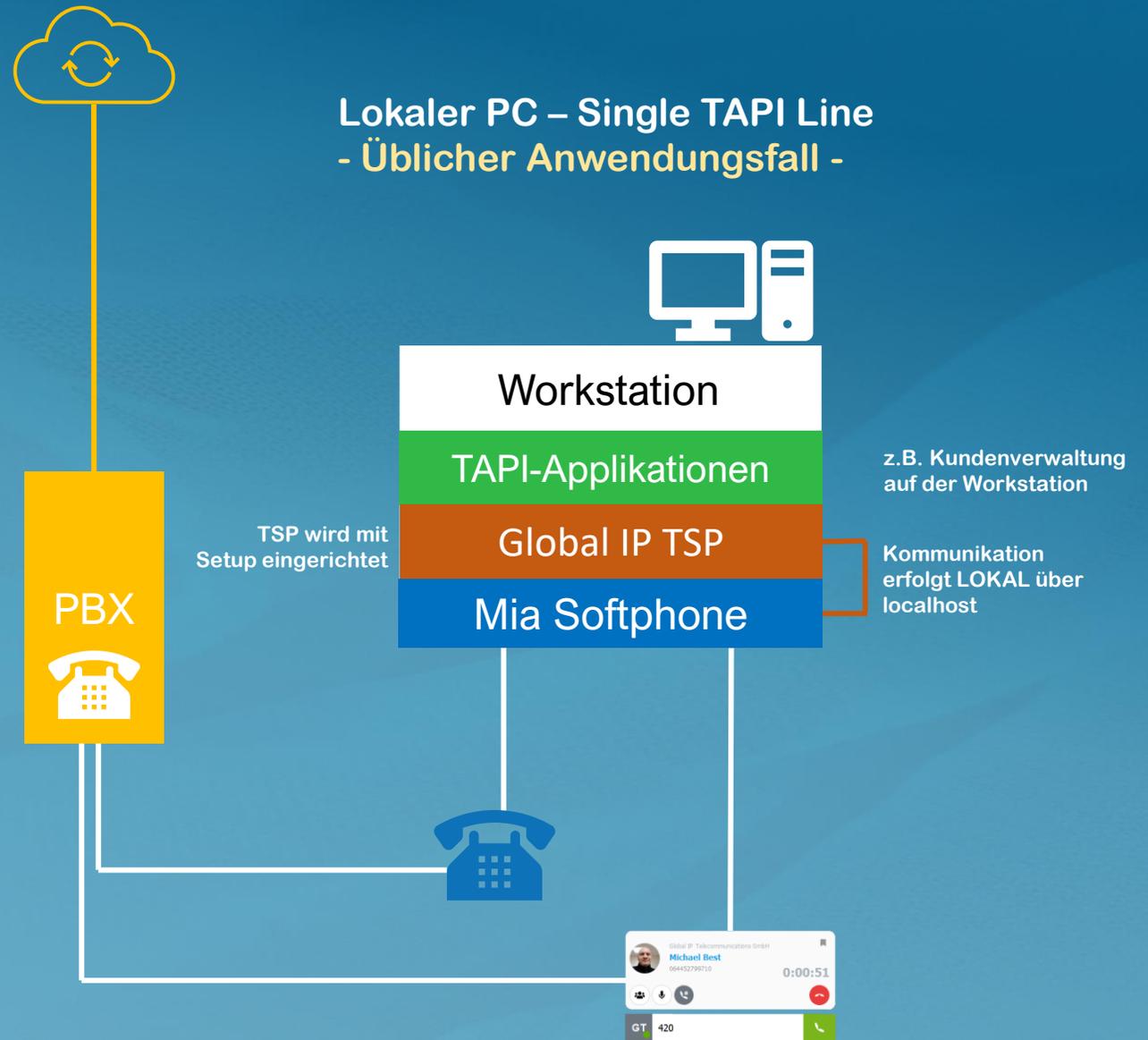
Was ist TAPI ?

- TAPI ist ein **Windows Telefoniedienst, der mittels Treiber (TSP)**, mit einem Gerät (Telefonanlage, Telefon) **kommuniziert**. TAPI Clients (Bürosoftware) verbinden sich über den Telefoniedienst und erhalten diese Daten.
- Das Telephony Application Programming Interface **wird mit Hilfe unseres TSP (Telephony Service Provider) eingebunden**.
- Der TSP Service **arbeitet „lokal“** auf dem Betriebssystem **oder wahlweise „Remote“ auf einem Server** (z.B. Terminalserver). **LINUX Softphone Versionen können** auf einem THIN Client per TAPI Server **ebenfalls TAPI nutzen**.



Um TAPI nutzen zu können

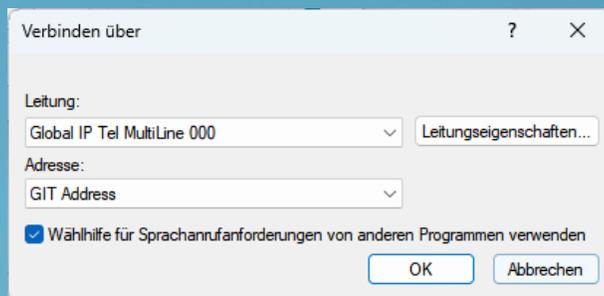
muss auf der verwendeten Workstation oder auf einem zugänglichen Windows Server (z.B. Terminalserver) ein passender **TAPI TSP Provider** installiert sein. Der TSP verbindet die Anwendung per Windows Telefoniedienst mit der TAPI Anwendung (Bürosoftware) und der Mia Softphone.



TAPI Lokaler PC – Single TAPI Line

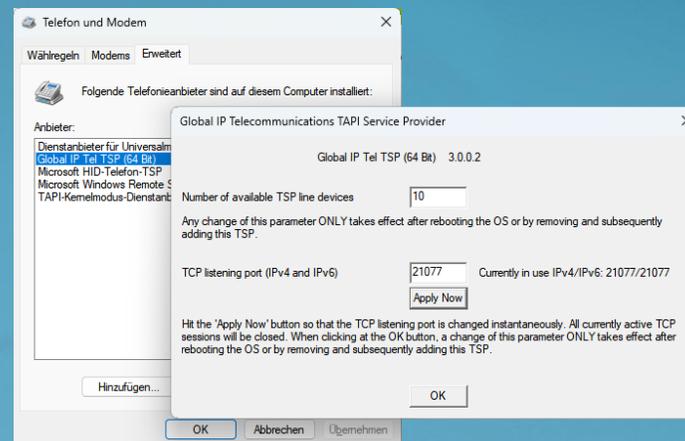
Die Installation von Mia auf einem **Arbeitsplatzrechner benötigt KEINE ANPASSUNG des TSP-Provider oder im Softphone**, wenn die TAPI-Anwendung auf demselben Rechner angesprochen wird (**ZERO TOUCH**) !

TAPI Client (CRM, ERP)



In der TAPI- Anwendung wird automatisch „Global IP Tel Multiline 000“ gesetzt. Falls nicht, dann bitte wählen. „0“ ist immer „Standard“ und lokale Kommunikationsleitung.

TAPI Client (CRM, ERP)



KEINE ÄNDERUNGEN VORNEHMEN !

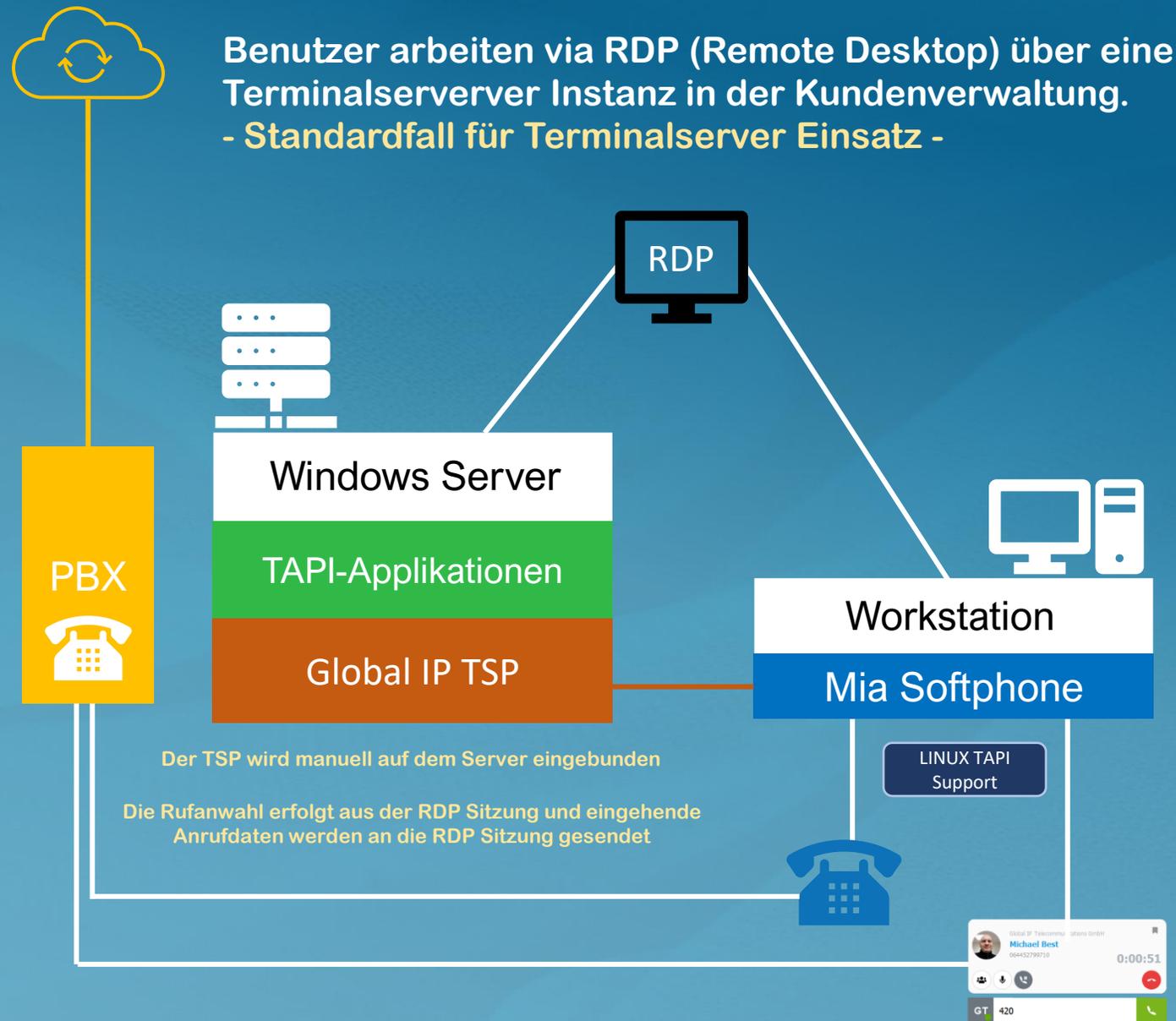
MIA Softphone



KEINE ÄNDERUNGEN VORNEHMEN !

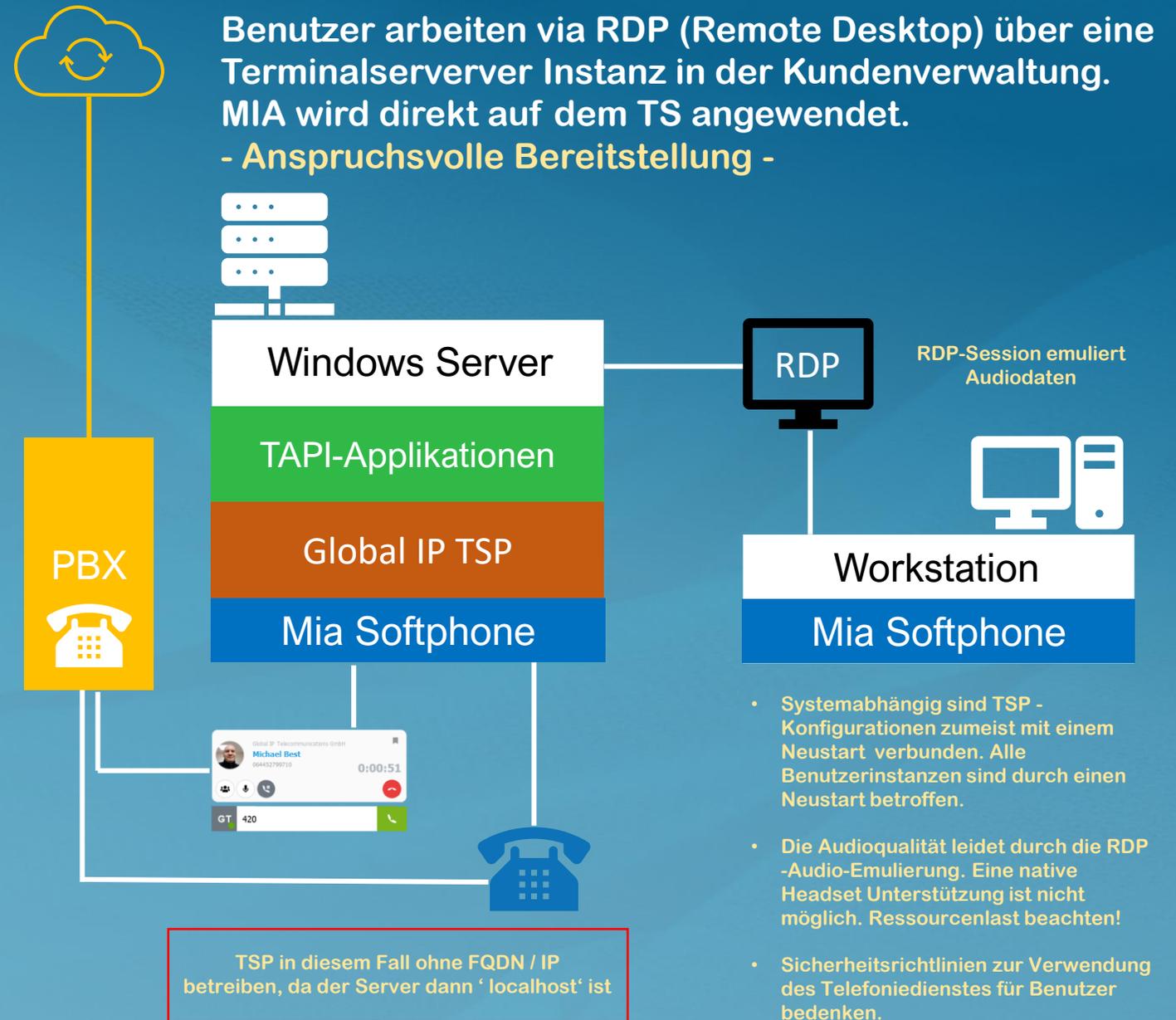
TAPI Serverbetrieb - Multiline

Für den Serverbetrieb wird derselbe TSP-Provider wie für die Workstation genutzt. Es gibt keine funktionalen Unterschiede. Der Verbindungsaufbau erfolgt lediglich via TCP durch Hinterlegung einer FQDN (Full Qualified Domain) oder IP-Adresse.

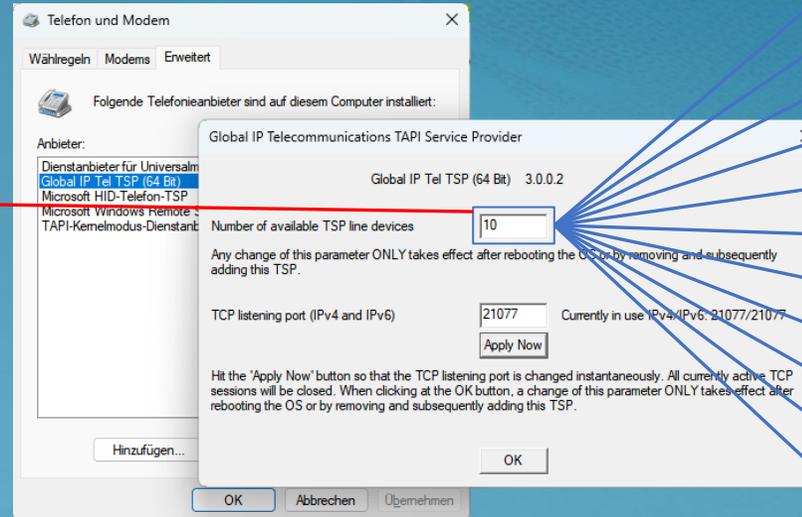
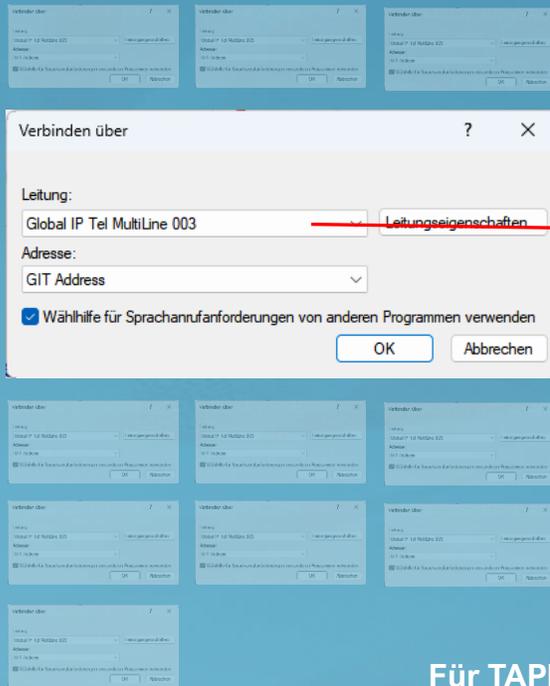


TAPI Serverbetrieb - Multiline

Für den Serverbetrieb wird derselbe TSP-Provider wie für die Workstation genutzt. Es gibt keine funktionalen Unterschiede. Der Verbindungsaufbau erfolgt lediglich via TCP durch Hinterlegung einer FQDN (Full Qualified Domain) oder IP Adresse.

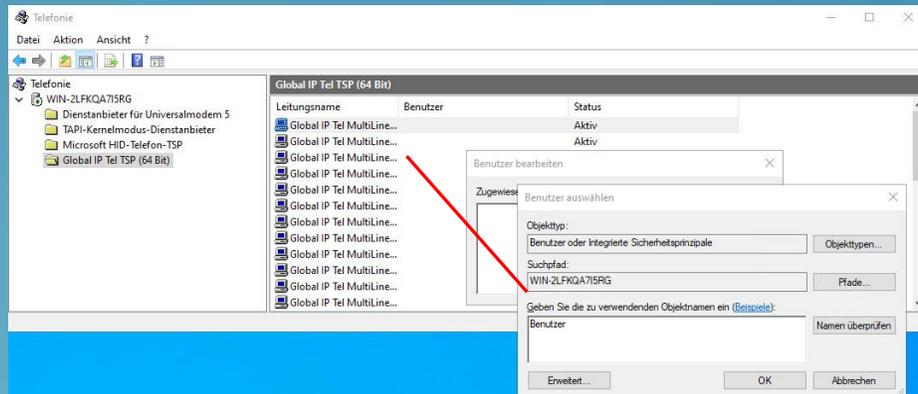


TAPI Multiline Verwendung



Für TAPI-Anwendungen mit Netzwerkinstallation erhalten Benutzer in der TAPI-Anwendung und in MIA „TAPI-Leitungen“ zugewiesen. Diese Leitung (Kommunikationskanal) ist die Zuordnungskennung zwischen den TAPI-Komponenten (Telefon / TSP / Client). Die Nummerierung beginnt immer bei „0“ und kann max. 254 Leitungen je Server betragen.

TAPI Rechtevergabe Terminal-Server



1. Melden Sie sich am Terminalserver mit einem Admin-Benutzer an.
2. Öffnen Sie die Rechteverwaltung per Ausführenfenster (Windows Taste+R) oder „Start | Ausführen...“.
3. In dem nun geöffneten Fenster tragen Sie „TapiMgmt.msc“ ein und bestätigen die Eingabe mit der Eingabetaste
4. Erweitern Sie die Ansicht per Klick auf Symbol (+ oder Pfeil) neben dem zu konfigurierenden Hostnamen des Servers.
5. Öffnen Sie die Eigenschaften per Klick auf den Eintrag "Global IP Tel TSP (64bit).
6. Markieren Sie die gewünschte TSP Leitung und öffnen die Rechteeinstellungen per rechte Maustaste oder mittels Doppelklick.
7. Ordnen Sie einen gewünschten Benutzer zu.

Administratoren und lokale Benutzer können alle TSP-Leitungen eines Terminal-Servers einsehen. Weisen Sie den TSP-Leitungen jeweils ein Benutzerkonto zu. Erst dann ist die zugewiesene TSP-Leitung für den TS-Anwender sichtbar und nutzbar.